

St. Gallen, 18.9.06

Reto Dudli
Ruhbergstrasse 57
9000 St. Gallen
r.dudli@bluewin.ch

Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9001 St. Gallen

**Einfache Anfrage:
Jungbürgerfeier mit Schwankungen**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte

Aus den Medien ist zu erfahren, dass an der kürzlich abgehaltenen Jungbürgerfeier einige Teilnehmer durch den übermässigen Konsum von selbst mitgebrachtem Alkohol aufgefallen sind – dies bereits am frühen Morgen.

Davon ausgehend, dass es sich dabei um einige Einzelfälle handelt, regen sich doch Bedenken, ob sich die jungen Erwachsenen der Bedeutung dieses Anlasses bewusst sind. Es ist schwer verständlich, dass die Betroffenen überhaupt auf den Gedanken kommen, an eine solche Veranstaltung (ins Stadttheater!) ihre Getränke gleich selbst mitzunehmen, sich dann benehmen wie an einer Wochenend-Party und das eigentliche Programm in den Hintergrund rückt. Selbstverständlich soll der informelle Teil der Feier nicht zu kurz kommen; ein Ablauf auf einem gewissen Niveau darf jedoch erwartet werden, zumal ein Grossteil der Teilnehmer für diesen Anlass im Lehrbetrieb oder in der Schule freigestellt wird.

Ich hoffe, dass sich das ganze als nicht so schlimm erweist, wie es im Zeitungsbericht den Anschein erweckt und bitte den Stadtrat um Antwort auf folgende Fragen:

1. Wie haben die Organisatoren die Situation erlebt?
2. Welche Massnahmen werden angestrebt, damit die Feier künftig in einem angemessenen Rahmen abgehalten werden kann?
3. Besteht Grund zur Annahme, dass der Jungbürgertag für die jungen Erwachsenen an Bedeutung verliert und stattdessen als eine weitere Party im Terminkalender betrachtet wird?
Falls Ja: Wie gedenkt der Stadtrat, auf diese Tendenz zu reagieren?

Besten Dank für Ihre Antwort

Mit freundlichen Grüssen



Reto Dudli
Mitglied Stadtparlament SVP